

Ein Trio stark, ein Trio schwach

Bosseröder Sportkeglern mangelt es an mannschaftlicher Ausgeglichenheit

BOSSERODE. Völlig unnötiger Punktverlust für Kegel-Hessenligist.

AN Bosserode - KSV Wetzlar 2:1 (47:31) 4924:4550. Einen völlig unnötigen Punktverlust leistete sich der ambitionierte Hessenligist AN Bosserode gegen den KSV Wetzlar. Die Mittelhessen errangen den Einzelwertungspunkt – jedoch nicht aufgrund der eigenen Stärke, sondern wegen der Schwäche in Teilen des Wildecker Teams.

Das Spiel begann für die Bosseröder nach Maß: Michael

Reith erspielte hervorragende 902 Holz und setzte die erste Marke. Doch Blockpartner Tobias Brill setzte dem tollen Ergebnis noch eins drauf und erzielte mit fantastischen 934 Holz einen neuen Bahnrekord auf der Raßdorfer Kegelanlage. Damit brachten die beiden Topspieler der Wildecker ihr Team mit sagenhaften 326 Holz in Führung.

Wer jedoch dachte, die Leistungen gäben dem Rest des Teams Sicherheit, sah sich getäuscht. René Windolf erzielte im Mittelblock zwar gute 814

Holz und hielt damit alle Mittelhessen in Schach, David



Tobias Brill

nige Zähler in der Einzelwertung, doch Bosserode hatte es noch selbst in der Hand, alle drei Zähler einzufahren. Der

Schach, David Grünler dagegen erwischte einen rabenschwarzen

Tag, und blieb bei 738 Holz hängen.

Wetzlar sammelte zu diesem Zeitpunkt zwar einige

Schlussblock mit Arno Köhler und Dietmar III leistete sich allerdings auch klare Schwächen, die am Ende einen Zähler kosten sollten – III blieb mit 761 Holz hinter drei Akteuren der Wetzlarer zurück, und auch Köhler musste mit 775 Holz zwei Gästen den Vortritt lassen. 31 Einzelwertungspunkte reichten den Gästen zum Teilerfolg.

Es spielten: Michael Reith 902 Holz/11 EWP, Tobias Brill 934/12, David Grünler 738/2, René Windolf 814/10, Dietmar III 761/5, Arno Köhler 775/7. (mö)

Kegeln in Zahlen

2. Bundesliga Herren: Kamp-Lintfort - WS 10 Kassel 53:25, Gelsenkirchen - Hilden 51:27, Nordhorn - Herford 52:26, Wattenscheid - Ronshausen 54:24, Wolfsburg - Salzgitter 34:44.

1. Gelsenkirchen	2	103:53	6
2. Salzgitter	2	98:58	6
3. Nordhorn	2	92:64	6
4. Wattenscheid	2	92:64	3
5. Kamp-Lintfort	2	81:75	3
6. Herford	2	76:80	3
7. Hilden	2	72:84	2
8. Wolfsburg	2	67:89	1
9. WS 10 Kassel	2	51:105	0
10. Ronshausen	2	48:108	0

Hessenliga Herren: Mittelhessen - Marburg 55:23, Sontra - KSG Kassel 53:25, Bosserode - Wetzlar 47:31, Fulda - Hinterland 44:34, Allendorf/L. - Wetttenberg 45:33.

1. Mittelhessen	2	110:46	6
2. Sontra	2	86:70	4
3. Hinterland	2	81:75	3
4. Allendorf/L.	2	80:76	3
5. Bosserode	2	78:78	3
6. Wetzlar	2	76:80	3
7. Marburg	2	63:93	3
8. Fulda	2	82:74	2
9. KSG Kassel	2	68:88	2
10. Wetttenberg	2	56:100	1

Verbandsliga Herren: Korbach - SÜß 53:25, Jahn Kassel - Lengers 46:32, Fulda - Sontra II 37:41, KSV Baunatal - Heringen 42:36, WS 10 Kassel II - Hönebach 40:38.

1. Korbach	2	95:61	6
2. Sontra II	2	93:63	6
3. WS 10 Kassel II	2	88:68	5
4. Heringen	2	93:63	4
5. Fulda	2	82:74	2
6. KSV Baunatal	2	78:78	2
7. Jahn Kassel	2	76:80	2
8. Lengers	2	65:91	2
9. Hönebach	2	64:92	1
10. SÜß	2	46:110	0

Bezirksoberliga Ost: Bad Hersfeld - Datterode 20:16, Herfa - Neuhof III 22:14, Hilders - Rommerz 15:21, SKG Sontra III - GF Fulda II 22:14.

1. Rommerz	2	46:26	6
2. Herfa	2	38:34	4
3. Hönebach II	1	22:14	3
4. Neuhof III	2	37:35	3
5. Datterode	2	36:36	3
6. SKG Sontra III	2	36:36	3
7. Bad Hersfeld	2	31:41	2
8. Hilders	1	15:21	0
9. GF Fulda II	2	27:45	0

Bezirksliga Ost 1: Bosserode II - Kathus 21:15, Ronshausen II - Herfa II 21:15, Lengers II - Heringen II 19:17, SKG Sontra IV - Raßdorf 19:17.

A-Liga Ost 1: Club Heringen - Eschwege 10:26, SKG Sontra V - Lengers III 22:14.
A-Liga Ost 2: Bad Hersfeld II - Bosserode III 19:17, Lengers IV - GF Fulda IV 20:16, SKS Fulda IV - Neuhof VI 20:16.

Wieder 0:3 für Ronshausen

Zweite Sportkegel-Bundesliga: Aufsteiger liegt weiterhin am Tabellenende

RONSHAUSEN. Enttäuschung beim Spitzenteam der heimischen Sportkegler – Zweitbundesligist ESV Ronshausen kassiert eine weitere klare Auswärtsniederlage in Wattenscheid.

SKV Wattenscheid - ESV Ronshausen 3:0 (54:24) 5080:4216. Auch im zweiten Bundesligaspiel des ESV war nichts zu holen – beim SKV

Wattenscheid gab es ein 0:3. Schon im Startblock mussten Ingo Vernau und Andreas Sekulla einen Rückstand von 95 Holz hinnehmen – Sekulla sollte sich am Ende aber mit 826 Holz noch vor einem Spieler der Gastgeber platzieren. Nach dem Mittelblock war der Kampf um den Gesamtsieg bereits entschieden. Christian Stein musste nach 26 Wurf

verletzungsbedingt aufgeben, und auch Thomas Schaub konnte mit den Gastgebern nicht mithalten.

Im Schlussblock gelang Thorsten Schaub mit dem besten Ronshäuser Ergebnis (831) noch ein wenig Ergebniskosmetik, er übertraf noch zwei Spieler der Wattenscheider.

Nach den zwei deutlichen Auswärtsniederlagen rangie-

ren die Ronshäuser weiter auf dem letzten Platz und stehen in den beiden kommenden Heimpartien gegen Herford und Kassel gehörig unter Druck.

Es spielten: Ingo Vernau 809 Holz/4 EWP, Andreas Sekulla 826/6, Thorsten Schaub 168/1 (verletzt), Thomas Schaub 778/2, Jörg Sekulla 804/3, Thorsten Schaub 831/8. (mö)

Hönebach verschenkt 3:0, Süß verliert 0:3

HÖNEBACH/SÜSS. Niederlagen kassierten beide heimischen Sportkegel-Verbandsligisten.

Windstärke 10 Kassel II - AN Hönebach 2:1 (40:38) 4668:4624. Punkt geholt, aber Sieg verschenkt – so muss man das Auswärtsspiel von AN Hönebach bei Windstärke 10 Kassel II umschreiben.

Die Wildecker starteten stark und gingen nach dem Anfangsblock mit neun Holz in Führung. Sowohl Frank Schuhmann (778) als auch Torben Möller (801) übertrafen einen Akteur der Nordhessen. Im Mittelblock ging es extrem knapp zu – auf Kasseler Seite erzielte ein Spieler 753 Holz, das Ergebnis, das ein Nordhessen im ersten Block ebenfalls spielte. Steffen Schran blieb zwar unter seinem Leistungsvermögen, doch er überspielte mit seinen 753 Holz zwei Akteure der Kasseler.

Andreas Renelt kam auf 754 Holz und sorgte dafür, dass der Gewinn des Zusatzpunkts nur noch Formsache sein sollte. Aufgrund eines guten Kasseler Ergebnisses lagen die Hönebacher nun jedoch mit 42 Holz hinten. Im Schlussblock fand René Sufin nicht zu seiner Form und kam nicht über 732 Holz hinaus, doch sein Mannschaftskamerad Robert Reinhardt zeigte mit 806 Holz eine starke Leistung, die den Einzelwertungspunkt sicherte.

Es spielten: Torben Möller 801 Holz/8 EWP, Frank Schuhmann 778/7, Steffen Schran 753/5, Andreas Renelt 754/6, Robert Reinhardt 806/11, René Sufin 732/1.

SKV Korbach - TSV Süß 3:0 (53:25) 4555:2996. Ohne jede Chance war der TSV Süß beim neuen Tabellenführer SKV Korbach – mit Manfred Köhler und Andreas Weishaar verletzten sich gleich zwei Spieler und mussten frühzeitig das Spiel abbrechen.

Letztendlich gelang es nur Matthias Löffler mit guten 773 Holz, vier Spieler der Korbacher zu übertreffen und somit eine noch klarere Niederlage zu vermeiden.

Es spielten: Matthias Löffler 773 Holz/10 EWP, Gunter Trützschler 599/3, Andreas Weishaar 140/2 (nach 30. Wurf verletzt), Manfred Köhler 31/1 (nach 5. Wurf verletzt), Ralf Dunkelberg 724/4, Matthias Reith 729/5. (mö)